



öffentliche Sitzungsvorlage

Haupt- und Finanzausschuss am 02.07.2025

Amt: 31 Amt für Finanzen
Verantwortlich: Matthias Haugg, Leiter Amt 31
Vorlagennummer: 2025/31/573

TOP 2

Dritte Anpassung der Bürgschaften der Klinikverbund Allgäu gGmbH; Bürgschaft zur Sicherstellung der Liquidität; Gutachten

Sachverhalt:

Aufgrund der negativen Entwicklung des operativen Cashflows und der Fortsetzung der bereits beschlossenen Investitionen verschlechtert sich die Liquiditätsverfügbarkeit beim Klinikverbund Allgäu. Die Gesamtverschuldung erhöht sich um 15.699.000 € auf 49.373.000 € zum 31.12.2025. Deshalb müssen die Rahmenkreditverträge der Klinikverbund Allgäu gGmbH bei den Geschäftsbanken gemeinsam für die Jahre 2025 und 2026 entsprechend angepasst werden.

Folglich bittet die Klinikverbund Allgäu gGmbH die Ausfallbürgschaften der Träger von 72 Mio. € auf 127 Mio. € (+55 Mio. €) anzuheben. Das würde je Träger eine Erhöhung der Ausfallbürgschaften von 24 Mio. € auf 42.333.333 € (+18.333.333 €) bedeuten. Die Absicherung erfolgt entsprechend dem Beteiligungsverhältnis zu je 1/3 (entspricht je 42.333.333 €) durch die Stadt Kempten (Allgäu), den Landkreis Unterallgäu und den Landkreis Oberallgäu (Träger).

Übersicht Kontokorrentabsicherung- bisher:

Bürgschaftsgeber	Betrag	Bürgschaft für Konto	Notizen
Landkreis Oberallgäu	24.000.000 €	Kreditlinie Banken	Kontokorrentfinanzierung
Stadt Kempten	24.000.000 €	Kreditlinie Banken	Kontokorrentfinanzierung
Landkreis Unterallgäu	24.000.000 €	Kreditlinie Banken	Kontokorrentfinanzierung
Gesamt	72.000.000 €		

Übersicht Kontokorrentabsicherung- neu:

Bürgschaftsgeber	Betrag	Bürgschaft für Konto	Notizen
Landkreis Oberallgäu	42.333.333 €	Kreditlinie Banken	Kontokorrentfinanzierung
Stadt Kempten	42.333.333 €	Kreditlinie Banken	Kontokorrentfinanzierung
Landkreis Unterallgäu	42.333.333 €	Kreditlinie Banken	Kontokorrentfinanzierung
Gesamt	127.000.000 €		

Der Beihilfewert (Bruttosubventionsäquivalent) der auf 42.333.333 € erhöhten Bürgschaft beträgt 8.212.659 €, was einen Zuwachs um 43 % gegenüber der im Jahr 2024 übernommenen Bürgschaft bedeutet.

Der Beihilfewert liegt mit Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses für 2024 sowie

den Ansätzen 2025 - 2026 unter der Gesamtverschuldungsgrenze der Stadt Kempten. Das Rating (1- Jahresausfallwahrscheinlichkeit) des Klinikverbundes Allgäu liegt, bewertet durch die kreditgebenden Banken, in der Ratingkategorie 1. Die gute Bonität des Klinikverbundes lässt keine Inanspruchnahme der bürgenden Stadt Kempten erwarten.

Die Kommune steht in der Verpflichtung dafür zu sorgen oder darauf hinzuwirken, dass ihr Unternehmen den öffentlichen Zweck, der ihm bei seiner Errichtung zugrunde gelegt wurde, erfüllt.

Daher steht die Stadt Kempten in der Pflicht, die Sicherheit in Form der Bürgschaft zu übernehmen, um die Liquidität des Klinikverbundes sicherzustellen.

Gutachten:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Kempten (Allgäu) ist gemäß vorgelegtem Konzept mit der Erhöhung der Betriebsmittelfinanzierung auf eine Gesamthöhe von 127 Mio. € einverstanden. Von diesem Betrag übernehmen die Träger jeweils zu 1/3 die Risikoabsicherung mittels Ausfallbürgschaft in Höhe von je 42.333.333 Mio. € (Anhebung der bestehenden Absicherung von 24 Mio. € auf 42.333.333 €). In diesem Zuge erhöht die Stadt Kempten (Allgäu) ihre bereits ausgesprochenen Bürgschaften für die Liquiditätsabsicherung des Klinikverbundes Allgäu auf insgesamt 42.333.333 €.

Voraussetzung für die Erteilung der Bürgschaften ist, dass auch der Landkreis Oberallgäu und der Landkreis Unterallgäu die Besicherung in gleicher Höhe beschließen und die Regierung von Schwaben die Genehmigung für die Bürgschaftsübernahme erteilt.

Anlagen:

Präsentation Klinikverbund Allgäu